Rocken, bis der Regen kommt

Mehr als 1500 Fans feiern Festival "Fuhrberg rockt"/ Großer Schauer führt zu frühzeitigem Abbruch

FUHRBERG (ks). Ungeplant früh endete das Festival "Fuhrberg rockt" am Sonnabend bereits um kurz vor Mitternacht mitten im Auftritt der Band The Jetlags. Schuld war ein mächtiger Regenguss, der dafür sorgte, dass es Probleme mit dem Strom gab. "Das war blöd, aber bei einem Open Air muss man mit so etwas rechnen", sagte Organisator Torsten Allert am Sonntag. Der Zufriendenheit über das erneut gelungene Festival tat das keinen Abbruch. "Es hätte uns auch früher treffen können", sagte Allert. "Und bis dahin war es ein Top-Abend."

Das zeigt auch das Video, mit dem sich Cyril Krueger, der Frontman der Jetlags, kurz nach dem unverhofften Ende der Sause per Instagram-Story zu Wort meldete: "Liebe Fuhrberger, wir sind jetzt schon wieder in Hannover angekommen. Viel zu früh", sagte er. "Konzertabbruch wegen Wetter: Wir sind sehr traurig und hoffen sehr, dass wir da im nächsten Jahr noch mal anschließen können. Weil das heute Potenzial gehabt hätte, ein unfassbar geiler Gig zu werden. Er war ja schon unfassbar geil. Die erste Stunde mit euch hat wirklich dermaßen gerockt.

Bock, den hatten auch die mehr als 1500 Besucher. Sie genossen die lockere Atmosphäre und die zusätzlichen kostenlosen Goodies wie Bullenreiten und "Hau den Lukas", tanzten oder fanden sich auf Decken, Palettenbänken oder einfach auf dem Rasen zusammen. Zwanglos und gutgelaunt.

Mehr Glück mit dem Timing ihres Auftritts als The Jetlags hatten die Musiker von Torfrock, der 1977 von Klaus Büchner und Raymond Voß gegründeten Deutschrock-Band. So manche Fans vor der Bühne erinnerten sich an den deutschlandweiten Durchbruch der Band mit "Beinhart", dem Titelsong der ersten "Werner"-Verfilmung. Und so durfte dieser Titel natürlich nicht fehlen. Genauso wenig wie "Hey Joe" von Jimi Hendrix auf Plattdeutsch, "Volle Granate Renate" und "Presslufthammer B-

"Es ist schon dunkel. Dann darf man auch schon ein Bier",

B-Bernhard"



Open Air vom Feinsten: Torfrock rocken das Festival "Fuhrberg rockt".



Machen Stimmung: Moonday6.

machte Torfrock-Sänger Klaus Büchner klar. Neben Kultsongs wie "Wildsau" mit passender Grunzeinlage hatte er auch so manches Gedicht parat. Wie das vom Piratenschiff Andrea oder

der Nixe und dem Nixerich, die aufgrund ihrer Konstitution zu einer platonischen Beziehung gezwungen sind. Büchner bedankte sich für den Applaus, wie es sich bei Torfrock Brauch ist,

schallte es vom Fuhrberger Publikum zurück. Dass Birgit und Bernd Bockelmann wegen Torfrock von Walsrode nach Fuhrberg gekommen waren, war nicht zu übersehen: Beide trugen Wikingerhelme.

mit einem "Vielen, vielen Dan-

ke". "Vielen, vielen Bitte!"

Die spielen im Torfrock-Song ,So ein Wikingerhelm" eine zentrale Rolle und machen sich gut als Fanbekleidung. Ein Geburtstagsgeschenk seien die Karten gewesen, verriet Birgit. "Die Kinder sind viel auf Festivals wie Deichbrand oder so. Und jetzt machen wir mal unser Ding", ergänzte Bernd Bockelmann. Torfrock bei "Fuhrberg rockt"

zu präsentieren, verriet Organisator Torsten Allert, sei sein gro-Ber Wunsch gewesen. "Letztes Jahr hatten wir schon damit geliebäugelt, jetzt hat es endlich geklappt." Weil man auf dem Dorf ein guter Gastgeber ist und sich die Bands wohlfühlen sollen, wurden sie backstage nicht nur gut verpflegt – auch Sonderwünsche wurden erfüllt. "Torfrock etwa wollten einen eigenen Kühlschrank", plauderte Allert aus dem Nähkästchen. Das kleinste Problem für das eingespielte Orga-Team.

Fotos: Sandra Köhler

Unterstützung bekamen die ehrenamtlichen Organisatoren von vielen Seiten. Peter ("meinen Nachnamen nennen Sie besser nicht, Sie können Seebär schreiben") gehört seit Beginn des Festivals zu den Sponsoren. Warum? "Wenn Menschen das alles hier ehrenamtlich mit so viel Engagement ins Leben rufen und organisieren – dann muss das unterstützt werden."

400 Besucher waren 2019 zur Premiere gekommen, bei der nun vierten Auflage waren es mehr als 1500. Und viel größer soll das Open Air auch nicht mehr werden. "Logistisch ginge noch mehr", sind sich Kristian Grube von Construct Event und Torsten Allert einig. "Aber der Schützenplatz ist begrenzt. Bei etwa 2000 Menschen ist da Schluss.

Und der Schützenplatz soll auch das Zentrum des Festivals bleiben. Deshalb wurde das örtliche Schützenheim für eine Woche zur Festivalzentrale. Auch an dieser Bereitschaft zeige sich, so Allert, wie das ganze Dorf die Veranstaltung auf vielfältige Weise unterstütze.

Und kaum waren Fans und Veranstalter nach dem Konzertabbruch wieder getrocknet, kam schon Vorfreude auf das Festival 2025 auf. Denn die Fortsetzung ist schon fest geplant. "Im nächsten Jahr ist am 23. August das fünfte "Fuhrberg rockt", also ein kleines Jubiläum", sagte Kristian Grube. Für das wollen sich die Veranstalter etwas ganz Besonderes ausdenken. Als wäre dieses Festival in Fuhrberg nicht schon längst besonders genug.



Berg Tal **OUTDOOR OUTLET**



Outdoor Outlet BERG & TAL, Opelstraße 36 - 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-14:00 Uhr



Aufarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln

POLSTEREI WERNER JAKUBIETZ



Hannoversche Str. 90c · 30916 Isernhagen · Awb.-Tel. & Fax: 0511 6151897



Möbeltischlerei August Rehse

Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.

Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen Möbelneubau - Möbelumbauten

Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15 30900 Wedemark Tel: (05130) 8660

EINLADUNG ZUR CUPRA GARAGE BURGWEDEL NEUERÖFFNUNG AM 31.8.*/1.9.24

WIR SIND CUPRA KOKENHORSTSTR. 6 **30938 BURGWEDEL**

Stimmung: Die Besucher des Festivals feiern.

HACKEROTT.de

RAHMENPROGRAMM MIT ANIMATION **FOOD & DRINKS** *LIVE-ACT "GESTORT ABER GEIL"